



Nr. 34, Dezember 2009

ATO Treuhand AG	Tel 031 306 66 66	Fax 031 306 66 00	www.ato.ch
ATO Informatik AG	Tel 031 985 75 00	Fax 031 985 75 01	www.atoag.ch

News aus dem ATO Team

Ab anfangs 2010 werden wir von zwei neuen Fachpersonen verstärkt. Mit Freude stellen wir Ihnen vor:

Urs Feierabend

dipl. Wirtschaftsprüfer und Revisionsexperte. Er war 30 Jahre bei Ernst & Young AG in Bern tätig, davon die letzten 15 Jahre als Partner.

Alice Stucki

Sie war 28 Jahre bei Ernst & Young AG in Bern tätig, zuletzt als Steuerberaterin.

Mit Herrn Feierabend und Frau Stucki vertiefen wir unsere Fachkompetenzen und richten uns auf die Herausforderungen der Zukunft aus. Einerseits bauen wir, aufgrund des neuen Revisionsrechts, den Bereich Wirtschaftsprüfung aus, andererseits werden wir der steigenden Nachfrage nach komplexen Abschluss- und Steuerberatungen gerecht.

Die langjährigen Erfahrungen von Herrn Feierabend und Frau Stucki bei einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind Gewähr für fachlich ausgezeichnete Arbeit. In der neuen Zusammensetzung werden wir unsere bestehenden langjährigen Kundinnen und Kunden weiterhin kompetent und bedürfnisgerecht beraten können. Auch sind wir bereit, neue Mandate und Herausforderungen anzunehmen.

Unser Team ist der Schlüssel zum Erfolg

News vom Bär

Steueramnestie ab dem 1.1.2010

Straflose Selbstanzeige bei natürlichen und juristischen Personen sowie vereinfachte Nachbesteuerung in Erbfällen.

Bären-Tipp:



Bevor Sie bei der Steuerverwaltung ein „Steuerhinterziehungs-Formular“ verlangen, ist es ratsam, Ihren Treuhänder oder Steuerexperten zu kontaktieren, um den Sachverhalt vorher genau zu prüfen und die notwendigen Vorbereitungen in die Wege zu leiten.

Dividendenbesteuerung - Bundesgerichtsentscheid vom 25.9.09

Das Bundesgericht hat unzulässige Bestimmungen des Steuergesetzes mit sofortiger Wirkung aufgehoben:

- die **Entlastung** bei der **Einkommenssteuer** wird nur gewährt, wenn der Verkehrswert der Beteiligung an der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft mindestens 10% beträgt. Bei kleineren Quoten wird auch dann keine Entlastung gewährt, wenn der Verkehrswert der **Beteiligung CHF 2 Millionen** übersteigt.
- die **Entlastung** bei der **Einkommenssteuer** muss auch gewährt werden, wenn die Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft ihren **Sitz im Ausland** hat.
- die analoge **Entlastung** bei der **Vermögenssteuer** wurde vollumfänglich aufgehoben.

Die Grenzbeträge im Sozialbereich per 1. Januar 2010 verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht